

GESAMTKIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

PROTOKOLL 01/16

Mittwoch, 22. Juni 2016, 20.00 Uhr

im grossen Saal des Farelhauses, Oberer Quai 12, 2503 Biel

Vorsitz: Präsident Fritz Marthaler
Protokoll: Sylvia Treuthardt, Zentralsekretärin
Anwesend: 25 Personen, davon 20 Stimmberechtigte
entschuldigt: St. Affolter, C. Grupp, A. Hieber, D. Horisberger, M. Morier-Genoud, L. Ramoni

Traktanden

- 1 Protokoll der letzten Gesamtkirchgemeindeversammlung vom 25. November 2015
- 2 Information und Genehmigung der Jahresrechnung 2015
- 3 Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht 2015
- 4 Informationen zu den Liegenschaften
- 5 Informationen aus den Kirchgemeinden
- 6 Diverses

Die Einladung zur Versammlung wurde am 18.05.2016 (Nr. 20) im Amtlichen Anzeiger Biel/Leubringen sowie in den Anzeigern der Ämter Aarberg, Büren, Erlach und Nidau publiziert. Ebenso erschienen Inserate in der Juniausgabe des reformiert. und der Visage Protestante. Zusätzlich konnten die Unterlagen auf der Webseite www.ref-bielbienne.ch eingesehen werden. Sämtliche Unterlagen zu den Traktanden sind in deutscher und französischer Sprache aufgelegt.

Angesichts der wenigen Anwesenden wird kein Stimmzähler bestimmt. Die Auszählung ergibt 20 Stimmberechtigte. Das absolute Mehr beträgt demnach 11 Stimmen.

Verhandlungen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die einleitenden besinnlichen Worte spricht Pfarrer Theo Schmid.

Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

- 1 Protokoll der letzten Gesamtkirchgemeindeversammlung vom 25. November 2015**
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2 Information und Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Dies ist die Möglichkeit von der Entwicklung gemäss heutigem Wissensstand und aktuellen Annahmen Kenntnis zu nehmen.

Der Zentralverwalter J.-J. Amstutz erläutert die Jahresrechnung. Erfreulicherweise gibt es einen Ertragsüberschuss von Fr. 31'739.08 zu verzeichnen. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 51'600.00. Das ergibt eine Besserstellung von 83'339.08. Dieses Ergebnis ist den im Allgemeinen höheren Erträgen, dem vorsichtigen Ausgabenumgang der Kirchgemeinden und dem tieferen Liegenschaftsaufwand zu verdanken. Der Bruttosteuerertrag 2015 überschreitet den Bruttoertrag 2014 um Fr. 416'220.15, davon entfallen Fr. 373'931.30 auf die Unternehmenssteuern. Es sind im 2016 höhere Rückzahlungen an juristische Personen zu erwarten; deshalb wurde eine Rückstellung von Fr. 550'000.00 gebildet. Neben den harmonisierten Abschreibungen von Fr. 324'000.00 wurden zusätzliche Abschreibungen im Betrag von Fr. 116'366.70 vorgenommen.

Laut Vorschriften des Kantons Bern mussten erstmals Rückstellungen für nicht bezogene Ferien und Überstunden gemacht werden. Deshalb ergibt sich beim Personalaufwand ein Aufwandüberschuss von Fr. 102'868.84. Dagegen fällt der Sachaufwand mit Fr. 2'020'968.80 weit unter dem Budget aus (- Fr. 355'431.20). Die Differenz erklärt sich durch tiefere Wasser- und Energiekosten, sorgfältiges Vorgehen beim Liegenschaftsunterhalt und bei den Anschaffungen sowie bei den kirchlichen Tätigkeiten. Seit dem letzten Jahr werden Informatikdienste für externe Kirchgemeinden verrechnet.

Die eigenen Beiträge wurden nicht den Fonds belastet, da die Rechnung sie tragen kann. Diese beinhalten u.a. die in den Hilfs- und Veranstaltungsfonds gewährten Leistungen sowie einen Mehraufwand von Fr. 42'000.00 zu Gunsten der reformierten Hilfswerke.

Somit hat sich das Finanzvermögen vergrössert, das Verwaltungsvermögen hingegen nimmt ab.

Die BDO Revisionsstelle hat die Jahresrechnung 2015 eingehend geprüft und in Ordnung befunden. Sie empfiehlt der Gesamtkirchgemeindeversammlung diese zu genehmigen.

Die GKV genehmigt einstimmig die Jahresrechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 31'739.08 und die Bewilligung der Nachkredite im Totalbetrag von Fr. 989'558.47.

3 Kenntnisnahme Tätigkeitsbericht 2015

Der Präsident dankt allen Beteiligten, welche zu den Inhalten des Berichts beigetragen haben. Ohne alle MitarbeiterInnen wäre es gar nicht möglich, einen solchen Bericht zu erstellen. Er bietet auch einen Einblick in die Arbeit der verschiedenen Räte und Kommissionen und wie die Beiträge und Aktivitäten bei den Kirchenmitgliedern angekommen sind.

Vom Tätigkeitsbericht 2015 wird Kenntnis genommen.

4 Informationen zu den Liegenschaften

D. Amsler, Präsidentin des GKR teilt mit, dass diverse Projekte aufgelegt worden sind. Sobald diese spruchreif sein werden (vermutlich in der Winterversammlung) soll hier detailliert informiert werden. Wir hoffen, dass für die Ueberbauung Champagne bald der

Startschuss gegeben werden kann. Das Pfarrhaus Ischerweg befindet sich noch im Umbau. Der Umzug der Zentralverwaltung und der administrativen Leitung der DKG wird voraussichtlich im Herbst erfolgen. Bezüglich des Pfarrhauses Madretsch ist die LIKO noch am Planen. Die GKG bemüht sich, aus seinen Liegenschaften das Beste zu machen um zu gute Lösungen für die Kirchgemeinden zu finden.

5 Informationen aus den Kirchgemeinden

Herr Baheta vertritt die Präsidentin der PF und teilt mit, dass die Paroisse in der Zwischenzeit ins Kirchgemeindehaus Paulus umgezogen ist.

M. Knobloch vertritt den Präsidenten der DKG. Die KG hat voller Elan die Abschlussarbeiten zur Fusion in Angriff genommen. Man ist aber auch daran sich Gedanken zum Gemeindeaufbau zu machen. Er wirbt für den Kirchentag in Berlin, eine Kamerunreise ist angedacht und Interessenten können sich beim KGR oder beim Pfarrpersonal melden. Mit Florian Abrecht konnte ein neuer Kirchgemeinderat gewonnen werden. Trotzdem werden noch weitere Mitglieder für den KGR gesucht.

6 Diverses

Der Präsident weist auf verschiedene Veranstaltungen hin, welche jeweils im reformiert. oder auf der Webseite publiziert sind.

Der Präsident dankt allen Mitarbeitenden und Beteiligten für die Vorbereitungen für den heutigen Abend und freut sich auf einen regen Besuch der verschiedenen Aktivitäten der Kirchgemeinden. Mit guten Wünschen für einen schönen Sommer beschliesst er die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 20.50 Uhr

Für die Gesamtkirchgemeindeversammlung

Der Präsident:

Die Sekretärin:

Fritz Marthaler

Sylvia Treuthardt